



Themen: Was ist Moderation? Moderation ist mehr als nur Kärtchen schreiben! "Ich als ModeratorIn" Anforderungen, Aufgaben, Haltung. Möglichkeiten und Grenzen? Wenn ich eine Moderation übernehme ... Bevor ich zusage Visualisierung: Einfachheit, Klarheit, Wahrhaftigkeit, Auffächern Zuspitzen. Frage- und Antworttechniken bzw. Grundtechniken der Moderation. Feedbackregeln. Spiele und Kreative Verfahren des (moderierten) Brainstormings. "Sach- und Beziehungsebene"& TZI. Der Rote Faden in der Moderation - Wie mache ich mir ein Konzept? Umgang mit "schwierigen" Teilnehmern: Nörglern, Schweigern, Vielrednern, Besserwissern

Weitere Informationen: Das Seminar findet in Hamburg-Altona statt. Die Kosten beinhalten die Schulungsunterlagen, Getränke und Snacks. Vielfältige Gelegenheiten zum Mittagessen sind in unmittelbarer Nähe vorhanden. Rabatte für Gruppen auf Anfrage. Die Teilnahme wird zertifiziert. Anmeldung schriftlich erbeten.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Vormittags	Vormittags	Vormittags	Vormittags	Vormittags
9:00 10:30	Kennenlernen, Vorstellen des Seminarplans, Klärung der Erwartungen, Fragen	Input Visualisierung: Wichtiges Element von Moderation Input: 1. Ziele / wozu Visu?, 2. Prinzipien: Einfachheit, Klarheit, Wahrhaftigkeit, Auffächern Zuspitzen	Feedbackregeln wiederholen. Einführung in die Große Moderationsübung Auftrag: ein grobes Moderationskonzept für ihr gewähltes Thema	Spiele und Kreative Verfahren des (moderierten) Brainstormings: Gemeinsames Ausprobieren	Umgang mit "schwierigen" Teilnehmern: Nörgler, Schweiger, Vielredner, Besserwisser
10:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:00 12:30	Input: Einführung in das Thema (Kartenvortrag): Moderationsmethode - was ist das? Wo kommt das her? Wie funktioniert die Kartenmethode.	Übung Moderation / Präsentation mit Visualisierung. Input: Frage- und Antworttechniken bzw. Grundtechniken der Moderation.	machen, besonders die ersten 10 min planen, die dann im Plenum anspielen = Übung im Moderieren. Anschließend Feedback des Plenums.	Input "Sach- und Beziehungsebene"& TZI Dreieck Benennen einer konkreten zukünftigen Moderationssituation.	Übung Schwierige Teilnehmer.

	Nachmittags	Nachmittags	Nachmittags	Nachmittags	Nachmittags
13:30 15:00	Thema "Ich als ModeratorIn" / Anforderungen, Aufgaben, Haltung. Möglichkeiten und Grenzen?	Input "Anregende Sprache" = Fragen formulieren. Übung "Anregende Frage entwickeln"	Fortsetzung der Großen Moderationsübung 3. Runde	Der Rote Faden in der Moderation - Wie mache ich mir ein Konzept?	Offene Fragen, Unerledigtes, Weiterführende Hinweise auf Hilfen bei Moderationsproblemen.
15:00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
15:30 17:00	Input: "Wenn ich eine Moderation übernehme ... Bevor ich zusage ..."	Präsentation der KG, jew. 2 Schritte: 1. Frage "anspielen" 2. Plakat mit Fragen vorstellen.	Auswertung der Großen Moderationsübung	Auftrag: Eine Moderation (Moderationsteil) für die eigene Praxis konzeptionieren / grob planen	Abschluß der Gruppe
17:00 17:30	Tageszusammenfassung / Feedback	Tageszusammenfassung / Feedback	Tageszusammenfassung / Feedback	Tageszusammenfassung / Feedback	Tageszusammenfassung / Feedback
Lernziele	Moderationsrolle kennen lernen. Wichtig: Neutralität	Visualisierungstechniken und Anregende Fragen kennen. Erste Moderationserfahrung machen	Erfahrungen im Moderieren machen. Qualifiziertes Feedback geben können	Ein persönliches Moderationskonzept für eine zukünftige Veranstaltung erstellen können	Strategien zum Umgang mit schwierigen TN kennen lernen.

Mo - Fr. 9 - 17:30 Uhr, € 550,- (erm. € 505,-)

Das Seminar ist als Bildungsurlaub anerkannt